



Oh Mann, diese Weiberei

Einmaliges Kulturprojekt, Samstag, 2. Mai, 20 Uhr, «St. Mauritz»-Saal, Schötz

Theatersport mit «OhneWiederholung» und «andundpfirsich», kecke Geschichten vom schreibenden Hausmann Bänz Friedli, ein Kurzfilm über eine Mädchen-Töffli-Bande der Ettiswiler Jungfilmerin Judith Kurmann, heisser Tango mit «Daniel & Lorena Ferro», ein erstes Heimspiel von Sängerin Lea Fries und weitere Kulturhappchen. Kann eine Kulturnacht vielfältiger sein?

Der Kulturverein Träff Schötz lädt am Samstag, 2. Mai, zu einem einmaligen Projekt ein. Einmal mehr haben Künstlerinnen und Künstler in Absprache mit Träff eigens Auftritte und Programmteile für Schötz einstudiert oder angepasst. Einzige Vorgabe war das Thema «Oh Mann, diese Weiberei». Zu erwarten sind herzliche Männer und starke Frauen, die sich mit mannigfaltigen Klischees auseinandersetzen und für Heiterkeit und Diskussionsstoff sorgen.

Theatersport mit «OhneWiederholung»...

Rachel Röthlin und Gabriela Renggli, die beiden schlagfertigen Sarnen Improdamen «OhneWiederholung», sind über die Landesgrenzen hinaus bekannt und haben einige Preise gewonnen. Nach dem zweiten Platz an der Impronale im deutschen Halle krönte der Sieg am ersten Improslam von Radio DRS 1 das Jahr 2008. Ob als Glamourgirl, schräge Tante, nette Nachbarin oder hinterhältige Mörderin – keine Rolle ist vor ihnen sicher. Mit Charme, Humor und zwei unzählbaren Mundwerken wickeln sie ihr Publikum regelrecht um den Finger.

...und «andundpfirsich»

Christian Johannes Käser und Frank Renold von «andundpfirsich» aus Zürich sind harte Gegner und echte Männer. Sie scheuen sich nicht, in die mysteriösen Tiefen der menschlichen (vor allem weiblichen) Psyche abzutauchen und ihre